

Haustipps

bewusst

MURI ENERGIE FORUM

Woher kommt unser Wasser?

Die Wasserversorgung in Muri wird über die örtliche Wasserversorgungsgenossenschaft koordiniert. Das Boden-Leitungsnetz mit einer Länge von über 45 km versorgt das Gemeindegebiet sowie Benzenschwil mit 662'820 m³ Wasser pro Jahr (Stand 2014). Oder anders herum: Für dieselbe Wassermenge würden ungefähr 24'000 Fahrten mit einem 40 Tonnen Lastwagen benötigt. Quelle: www.muri.ch

Die Qualität von Wasser kann sich extrem unterscheiden, daher wird Trinkwasser anhand 44 gesetzlichen Vorgaben geprüft, ob es schlussendlich als Trinkwasser respektive als Lebensmittel eingestuft werden kann. Mehr Details zur Wasserqualität finden Sie unter www.wasserqualitaet.ch.

Mehr Flüssiges durch Wasser- und Energiesparen

Wasser ist unglaublich kostbar, daher: Wer viel Wasser und somit auch Energie spart, hat auch mehr Flüssiges im Portemonnaie. Hier einige Tipps, wie Sie effektiv Wasser und Energie sparen können:

1.

Duschen statt baden.

Ein Vollbad benötigt rund 180 Liter Wasser, eine Dusche etwa 50 Liter. Der Energieverbrauch wird somit deutlich reduziert.

2.

Ein undichter WC-Spülkasten lässt in einer Stunde über 20 Liter, pro Tag 480 Liter und pro Jahr 175'000 Liter Wasser auslaufen. Eine Reparatur oder Austausch lohnt sich hier auf jeden Fall!

3.

Verwenden Sie Durchfluss-Mengenbegrenzer, Dusch-Brausen mit ECO-Strahl (Wassersparnis bis 50%) oder Einhebelmischer mit ECO-Funktion. Weitere, detaillierte Infos finden Sie unter dem Link www.energieschweiz.ch in der Rubrik Gebäude, Heizung und Sanitär.

Wassersparelemente

wie z.B. hier von NEOPERL AG sind perfekt zum Nachrüsten geeignet. www.neoperl.ch



Einfache Effizienz beim Boiler

→ Grundsätzlich gilt:

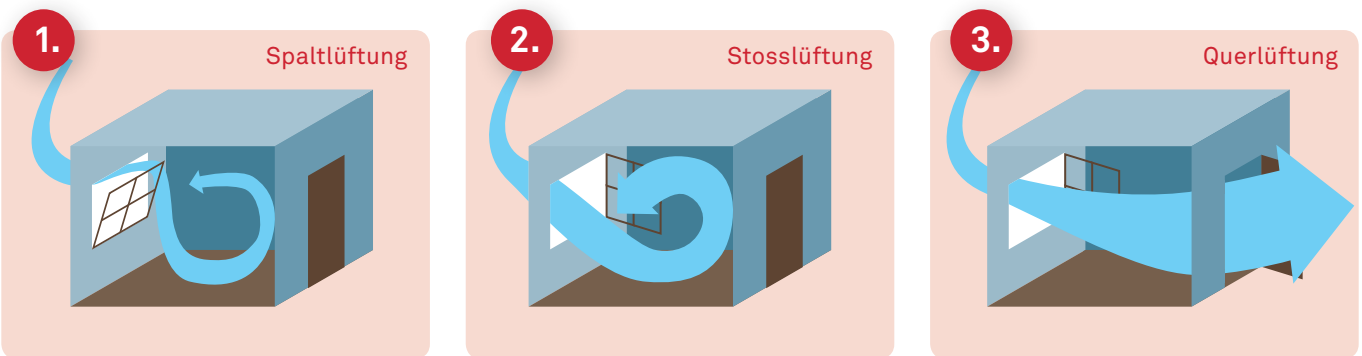
Aufheizung auf 60°C, jedoch mindestens auf 50°C mit Zusatzheizung auf 60°C (sogenannte thermische Desinfektion).

→ Regelmässige Boiler-Entkalkung ausführen lassen, um so die Lebensdauer zu erhöhen.

→ Den alten Boiler durch eine Solaranlage ergänzen oder durch einen Wärmepumpenboiler ersetzen, wobei der Energiebezug ca. aus 65 % der Umgebungsluft und 35 % Strom besteht (sofern der Austausch nicht gleichzeitig mit dem Heizsystem erfolgt). Siehe Vergleiche auf www.topten.ch.

→ Abschalten bei längeren Abwesenheiten je nach Typ und Art sinnvoll. Wichtig hier: Hygienevorschriften (Legionellen) beachten – kontaktieren Sie vorab Ihren Sanitär-Installateur.

Kurz und Bündig: Richtig Lüften



Lüftungsart / Fensterstellung	Luftwechselzahl pro Stunde	Ungefähre Lüftungsdauer, um einen Luftwechsel zu erzielen
1. Spaltlüftung	1 – 2	30 – 60 Minuten
2. Stosslüftung	9 – 15	4 – 8 Minuten
3. Querlüftung	ca. 40	1 – 2 Minuten

Ständig gekippte Fenster (Spaltlüftung) verschwenden viel Energie. Die frische Luft im Raum (Luftwechselzahl) kann nicht gewährleistet werden und es muss mehr geheizt werden. Durch Querlüften entweicht am wenigsten Wärme und es gelangt mehr Frischluft ins Haus als durch gekippte Fenster.

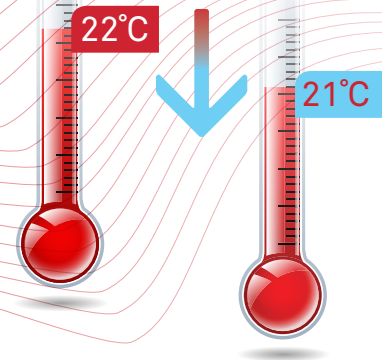
Im Vergleich zur Spaltlüftung sparen Sie durch Stoss- bzw. Querlüften ca. 15 % Heizenergie (in einem durchschnittlichen Einfamilienhaus ca. 200 L Heizöl bzw. CHF 200.00). Richtiges und regelmässiges Lüften ist auch massgeblich für die Verhinderung von Schimmelbildung im Haus oder in der Wohnung.

Quelle: Keimfarben.de



Wussten Sie schon ... ?

1°C mehr Raumtemperatur bedeutet 6 – 7% mehr Heizenergie. Pro Heizsaison sind das ca. CHF 90.—, die ohne Komforteinbusse gespart werden können! Mit einem Pullover oder einer Decke werden der Winter und das Energiesparen sogar noch richtig gemütlich.



Herausgegeben und unterstützt von:

Druck: Schumacher Druck, Muri | Design: l'équipe [visuelle]